

Antrag auf Wechsel oder Beendigung der sonderpädagogischen Förderung

Senden Sie das ausgefüllte Formular an
Kreis Steinfurt
Schulamt für den Kreis Steinfurt
Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurt

Ansprechpartnerin:
heike.seipelt@kreis-steinfurt.de

Telefon: 02551 69-1521
Fax: 02551 69-91521

Schulstempel

Individualangaben des Kindes

Name	Vorname
Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers

Der Bescheid der Förderschwerpunkte und des schulischen Förderortes wurde festgelegt.

Bescheid vom	Förderschwerpunkte
--------------	--------------------

Förderort

- allgemeine Schule Förderschule

Der Antrag auf Erweiterung/Wechsel/Beendigung

- wird nach dem Ergebnis durch die Überprüfung der Klassenkonferenz gestellt.
 wird von den Sorgeberechtigten gestellt.

Die Schule ist über diesen Antrag informiert worden und ist mit der Maßnahme

- einverstanden.
 nicht einverstanden (Vermerk siehe Anlage).

Die Sorgeberechtigten wurden angehört und über die beabsichtigten Maßnahmen sowie das weitere Verfahren informiert am .

Für das Kind wird zum dann Klasse

- eine **Erweiterung** des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfes um folgende/n Förderschwerpunkt/e
- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lernen | <input type="checkbox"/> Sprache |
| <input type="checkbox"/> Emotionale und soziale Entwicklung | <input type="checkbox"/> Hören und Kommunikation |
| <input type="checkbox"/> Sehen | <input type="checkbox"/> Körperliche und motorische Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung | |



ein **Wechsel** des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfes, bezogen auf

- den/die Förderschwerpunkt/e
- den Förderort

eine **Beendigung**

- der gesamten sonderpädagogischen Förderung
- der/des folgenden Förderschwerpunkte/s
 - Lernen
 - Emotionale und soziale Entwicklung
 - Sehen
 - Geistige Entwicklung
 - Sprache
 - Hören und Kommunikation
 - Körperliche und motorische Entwicklung

beantragt.

Künftiger vermuteter Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung (§ 3 AO-SF)

- Lern- und Entwicklungsstörungen (LE, SQ, ESE)
- Körperbehinderung
- Sehschädigungen
- BL
- SH
- Geistige Behinderung
- Hörschädigungen
- GH
- SG
- Autismus-Spektrum-Störungen

Künftig vermutete/r Förderschwerpunkt/e (§ 2 Abs. 2, §§ 4 bis 8 AO-SF)

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Sehen
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Geistige Entwicklung

vorrangiger Förderschwerpunkt

Eine **Schwerstbehinderung*** (§ 15 AO-SF) wird vermutet, weil

Begründung

Es wird eine **Probezeit** vorgeschlagen (§ 17 Abs. 3, § 18 Abs. 4 AO-SF: max. 1/2 Jahr)

Ende der Probezeit

Als künftiger Beschulungs-/Förderort wird beantragt:

eine allgemeine Schule, an der das Gemeinsame Lernen eingerichtet ist

Schule

eine Förderschule

die bisherige Schule (siehe oben)

Folgende Personen nahmen an dem Gespräch teil und konnten den laufenden schulischen Vorgang einsehen:

*Feststellungen nach dem SGB sind dafür unerheblich!



Person 1

Name	Vorname
------	---------

Person 2

Name	Vorname
------	---------

Person 3

Name	Vorname
------	---------

Person 4

Name	Vorname
------	---------

Person 5

Name	Vorname
------	---------

Person 6

Name	Vorname
------	---------

Zusätzliche Hinweise für jetzige Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse

Schulform ab der fünften Klasse	Konkrete Schule
---------------------------------	-----------------

Dem Antrag sind beizufügen:

- Formloser Bericht der Klassenlehrkraft
- Bescheid über den bislang bestehenden sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf (in Kopie)
- WoB 02 | Übersicht über die Schülerdaten (in 2-facher Ausführung)
- WoB 03 | Jährliche Überprüfung des Förderbedarfs
- WoB 04 | Kosten für den Schulträger (in 2-facher Ausführung)
- bei alleinigem Sorgerecht: Negativbescheinigung des Jugendamtes
- bei einer Vormundschaft: Bestallung des Vormundes

§ 15 AO-SF

Sonstige Anlagen:

Anlage 1

Anlage 2

Anlage 3

Ort, Datum

Unterschrift Schulleitung



Erklärung der Sorgeberechtigten

Wir haben Einsicht in den laufenden schulischen Vorgang genommen ja nein

Die Möglichkeiten der sonderpädagogischen Förderung wurden ausführlich mit uns besprochen.

Wir sind mit der beabsichtigten Maßnahme

einverstanden.

nicht einverstanden.

Grund der Ablehnung

Wir bitten darum, dass die zukünftige sonderpädagogische Förderung durchgeführt wird:

in einer allgemeinen Schule

Schule

in einer Förderschule

Ein weiteres Gespräch mit der Schulaufsicht wird von uns

gewünscht.

nicht gewünscht.

Die [Hinweise zum Datenschutz](#) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

